

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1951-07-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee
20. Juli 1951

Herrn J u n A k i j a m a

K a n a g a w a - K e n .

Sehr geehrter lieber Herr Akiyama.

Ich schrieb Ihnen vorgestern einen Brief, der als Beilage das Schreiben der FAR EASTERN TRADING CO., LTD. TOKYO und meiner Antwort darauf enthielt. Heute kam nun Ihr Brief vom 12. Juli, der in seiner vornehmen und lebenswürdigen Haltung eine grosse Freude für mich bedeutete. Ich glaube, dass mein Schreiben von vorgestern eigentlich schon die praktische Antwort darauf enthält, sodass ich Ihnen heute nur noch versichern möchte, dass ich über "Mario und die Tiere" niemals mit einem Verleger einen Vertrag abschliessen werde, ohne ihm nicht zuvor Ihre Übersetzung angeboten zu haben.

Ich glaube, auf solche Art wird sich eines Tages der rechte Weg finden, auf dem ich immer wieder Ihrer lebenswerten Bereitschaft und Ihrer Teilnahme begegnen werde.

Mit herzlichen Grüssen und aufrichtigem Dank

Ihr